

MainPost vom 03.02.2010

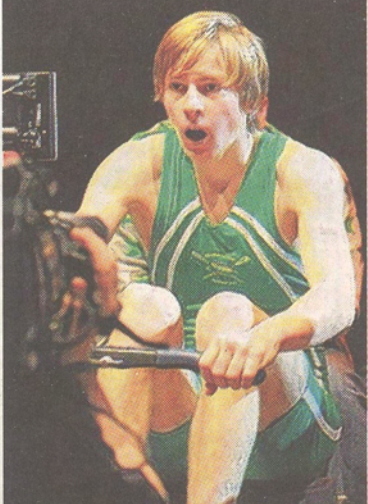
Thomas Volmer ist Europameister

Im Ergometerrudern

WÜRZBURG/KETTWIG (frak) Thomas Volmer vom Akademischen Ruderclub Würzburg (ARCW) ist neuer Jugend-Europameister im Ergometerrudern. In Kettwig im Ruhrgebiet finden alljährlich die deutschen Ruder-Titelkämpfe auf dem Trockenen statt, bei denen die nationale Elite ihre Form in den Wintermonaten testet. Dort wurde diesmal gleichzeitig auch der Europameistertitel ausgefahren. 2000 kraftraubende, virtuelle Meter müssen die Athleten auf den Simulatoren gegen ganz reelle Gegner in Vor- und Finalläufen bewältigen. Thomas Volmer überraschte seine Konkurrenten im U-19-Leichtgewicht bereits mit Platz eins im Vorlauf und einer persönlichen Bestzeit. Auch im Finallauf ruderte der Würzburger schnell weit vor dem Feld. Zehn Meter Vorsprung zeigte die große Leinwand, auf denen die Rennen im Stile eines Computer-Spiels dargestellt wurden, bereits nach 200 absolvierten Metern an. Auch wenn die Konkurrenz im Schlussspurt noch einmal aufholte, brachte Volmer den Sieg ins Ziel und qualifizierte sich damit auch für die Ergometer-Weltmeisterschaften Mitte Februar in Boston. Dort wird mit dem Karlstadter Christian Hochbruck, der bei den Leichtgewichts-Männern siegte, ein weiterer Unterfranke am Start sein.

Den Sprung auf das Siegerpodest in Kettwig schaffte auch Anna-Maria Götz (Würzburger RVB). Die Gymnasiastin, die im vergangenen Jahr bei den Junioren-Weltmeisterschaft mit dem deutschen Achter Bronze holte, wurde beim Winter-Formtest Dritte und konnte bei den A-Junioren die internationalen Kontrahentinnen aus Russland und Finnland abhängen. In der deutschen Rangliste, in die die Resultate aller Ergometer-Wettkämpfe des Winters einfließen, liegt Götz mit ihrer in Kettwig geruderten Zeit auf Platz sechs.

Die in Würzburg trainierende Kitzingerin Lena Bieber wurde bei den Leichtgewichts-Frauen Achte. Lea Piepenbrink (ARCW) und Isabella Reimund (WRVB) schafften den Sprung ins Finale nicht.



Thomas Volmer

FOTO: DETLEV SEYB